

Thema: Einleitung in den Römerbrief – Fundamente des Glaubens (Röm 1,1-7) Datum: 19.01.20

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest gemeinsam nochmal Römer 1,1-7.
 - Was ist euch in der Predigt persönlich wichtig geworden? Gab es Fragen oder Unklarheiten?
 - Paulus beginnt seinen Brief mit seiner Vorstellung. Er nennt sich unter anderem Sklave Christi. Welche Gedanken löst diese Bezeichnung bei dir im ersten Moment aus?
 - Was bringt Paulus durch diesen Begriff zum Ausdruck? Was bedeutete das für ihn?
 - Inwiefern bist du gerne ein Sklave Christi? Was kann unsere Freude diesbezüglich hemmen?
 - Paulus schreibt, dass er ein berufener Apostel ist, der für das Evangelium ausgesondert ist. Wie lebte Paulus seine Bestimmung damals aus? – lest dazu auch Apg 20,24
 - Wie lebst du derzeit deine Bestimmung als „Verwalter des Evangeliums“?
 - Was motiviert dich dazu ein guter Verwalter des Evangeliums zu sein?
 - Ein Kernthema des Römerbriefes ist ein ganz klares Verständnis von „Gottes Evangelium“. Welche einseitigen oder Fehlvorstellungen von Evangelium sind dir schon begegnet? In welcher Hinsicht ist die Klarheit des Evangeliums heute deiner Meinung nach angegriffen?
 - Was versteht ihr unter einem menschenzentrierten Evangelium und was ist daran problematisch?
 - In V.2-4 entfaltet Paulus drei klare Lehren über Jesus Christus. Welche drei sind das? Lest ergänzend dazu evtl. Jes 53,4-8; 1Chr 17,11.14 und Phil 2,5-11.
 - Was würdest entgegnen wenn jmd. behauptet, dass Jesus zeitweise aufgehört hat Gott zu sein?
 - Inwiefern ist die Auferstehung Jesu eine Bekundung der Gottessohnschaft Jesu? (vgl. Röm 6,23)
 - Lest dazu 1Kor 15,12-22. Welche Bedeutung hat die Auferstehung Jesu für uns?
 - Paulus bezeichnet seine Leser in V.6-7 als „Berufene Jesu Christi“, Geliebte Gottes“ und „berufene Heilige“. Diese Bezeichnungen treffen auf jeden wiedergeborenen Christen zu.
 - Was lösen solche Worte und die damit verbundenen Gedanken bei dir aus?
 - Inwiefern fasziniert es dich von Gott selbst in Christus so gesehen zu werden?
- Nehmt euch am Ende Zeit Gott für das Evangelium in Christus zu danken und füreinander zu beten.

Aufruf

- Lies diese Woche jeden Morgen diesen ermutigenden Wunsch aus Römer 1,7!
- Ermutige diese Woche jemand anders (durch bspw. eine Nachricht) mit Römer 1,7!